

Datenauswertung der Akkreditierten Labore in der Medizin zur SARS-CoV-2-PCR-Testung in KW 15

## Weiterhin hohe Zahl an SARS-CoV-2-Neuinfektionen: Regeln einhalten und Infektionsgeschehen kontrollieren

*Berlin, 20. April 2021*

**Nach den Osterwochen ist die absolute Zahl an Neuinfektionen weiter gestiegen. So ist nach der Datenerhebung der Akkreditierten Labore in der Medizin – ALM e.V., an der aktuell 177 Labore aus dem ambulanten und stationären Bereich teilnehmen, die Zahl der SARS-CoV-2-Neuinfektionen von 128.098 in der KW 14 auf 149.454 in der KW 15 gestiegen. Zugleich wurden insgesamt 17 Prozent mehr PCR-Tests durchgeführt: Diese stiegen von 1.002.140 SARS-CoV-2-PCR-Tests auf nun 1.174.640. Dabei bleibt die britische Variante B.1.1.7 bundesweit mit rund 90 Prozent der diagnostizierten Fälle führend im Infektionsgeschehen. Die Positivrate lag mit 12,7 Prozent in der KW 15 annähernd gleich hoch wie in der KW 14 (12,8 Prozent).**

„Testen, testen, testen, ... aber gezielt“ und „Impfen, impfen, impfen, ... soviel als möglich“ – und dabei die bewährten Corona-Hygiene- und Schutzmaßnahmen konsequent einhalten. „So kommen wir rasch und mit geringeren Neuinfektionen aus der Pandemie“, sagt Dr. Michael Müller. Der 1. Vorsitzende des ALM e.V. betont: „Eine breite Teststrategie und höchstmögliches Tempo beim Impfen sind zwar die Grundlage für die Eindämmung der Pandemie, das alleine reicht jedoch nicht aus, uns aus der Pandemie zu bringen. Es gilt weiterhin die Zahl der Neuinfektionen so gering wie möglich zu halten, dafür sind die Reduktion von Kontakten und eine möglichst geringe Mobilität zentral.“

Auch wenn ein Teil der Bevölkerung weitere Öffnungsschritte sehnlich erwarte und alle vom Licht am Ende des Tunnels träumten, so sei doch in der derzeitigen Phase der Pandemie höchste Vorsicht geboten und die Bremsung des Infektionsgeschehens vordringlich. „Wir können sehr gut nachvollziehen, dass bei gutem Wetter und steigenden Temperaturen Menschen ins Freie strömen und mehr Freiheiten genießen wollen“, sagt auch Nina Beikert, Vorständin im ALM e.V. Doch Menschenansammlungen in Parks, auf belebten Plätzen oder vor Geschäften bleiben ein hohes Risiko und erleichtern die Ausbreitung von SARS-CoV-2: „Gerade die nun bei fast allen Infizierten nachgewiesene B.1.1.7-Variante verbreitet sich mit hoher Geschwindigkeit. Die altbekannten AHA-Regeln sollten also überall unbedingt eingehalten werden, auch im Freien“, so Beikert.

### **Erst das Infektionsgeschehen kontrollieren – dann Öffnungen ermöglichen**

Von einem Rückgang der Infektionszahlen insgesamt hänge es auch ab, ob regionale Öffnungsszenarien und Veranstaltungskonzepte inklusive Reihentestungen erfolgreich sein könnten. „Wie bereits Dr. Lothar Wieler und Bundesgesundheitsminister Jens Spahn in Pressekonferenzen bekräftigt haben, können erst bei einem kontrollierten Infektionsgeschehen auf niedrigerem Niveau Testungen im Zusammenhang mit Hygiene- und Infektionsschutzkonzepten, die konsequent durchgesetzt werden, einen Effekt erzielen und Öffnungsszenarien versucht werden“, erklärt Dr. Michael Müller. Darüber hinaus warte man noch auf Ergebnisse der Wirkung solcher Modelle.

Vorerst gelte es deshalb, weiterhin auf die bewährten Instrumente des Testens von symptomatischen Personen, deren Kontaktpersonen und Risikogruppen mit der PCR als der Methode der Wahl, der Beschränkung der Kontakte sowie der Einhaltung der AHA + C + L-Regeln zu setzen. „Und wir als Fachärztinnen und Fachärzte im Labor setzen natürlich auch auf die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte, allen voran die Hausärztinnen und Hausärzte, die eine wichtige Rolle bei der Ausweitung der Impfkampagne übernommen haben“, so Müller weiter. Die Kolleg\*innen in den Impfbüros und in den Praxen leisteten einen enorm wichtigen Beitrag, um das Ende der Pandemie einzuleiten und das Licht am Ende des Tunnels ein bisschen größer und heller zu machen.

Die Nationale Teststrategie des Bundesministeriums für Gesundheit finden Sie [auf der Homepage des Robert Koch-Instituts](#).

---

**Ein Hinweis in eigener Sache:** Um insbesondere Landrät\*innen und Bürgermeister\*innen sowie Entscheider\*innen für die labordiagnostische Versorgung vor Ort einen besseren Überblick zu geben, haben wir die [Informationsseite „Corona Diagnostik Insights“](#) mit Laborfinder sowie Zahlen, Daten und Fakten zur Covid-19-Labordiagnostik eingerichtet. Außerdem finden Sie dort eine erste Übersicht der fachärztlichen Labore in Deutschland, die Vollgenomsequenzierungen durchführen.

[Auf unserer Homepage finden Sie FAQ zum Thema](#). Diese aktualisieren wir regelmäßig. Bei weiteren Fragen freuen wir uns über Ihre schriftliche Anfrage an [c.wanke@alm-ev.de](mailto:c.wanke@alm-ev.de).

*Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die hier ermittelten Daten mit weiteren Daten am RKI zusammengeführt werden. Die daraus entstehenden Daten stellen das Gesamtbild über das Testgeschehen in Deutschland dar. Eine anderweitige Nutzung der Daten darf nur mit Hinweis auf die Erhebung des ALM e.V. als Quelle erfolgen.*

Weitere Infos zum SARS-CoV-2-Virus, zu COVID-19 und zur aktuellen Lage finden Sie unter [www.rki.de](http://www.rki.de) / [www.bmg.bund.de](http://www.bmg.bund.de) / [www.kbv.de](http://www.kbv.de)

Über die Akkreditierten Labore in der Medizin – ALM e.V.

ALM e.V. ist der Berufsverband der Akkreditierten Medizinischen Labore (ALM) in Deutschland. Der Verband vertritt derzeit über 200 medizinische Labore mit 900 Fachärzt\*innen, rund 500 Naturwissenschaftler\*innen und etwa 25.000 qualifizierten Mitarbeiter\*innen. Der Zweck des Vereins ist die Förderung und Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen labormedizinischen Patientenversorgung in Deutschland. Die Mitglieder des Verbandes sichern eine flächendeckende Patientenversorgung, auch in strukturschwachen Gebieten. Die Mitgliedslabore sind nach der höchsten Qualitätsnorm für medizinische Laboratorien (DIN ISO EN 15189) akkreditiert und erfüllen uneingeschränkt die Richtlinie der Bundesärztekammer zur Qualitätssicherung labormedizinischer Untersuchungen (RiliBÄK). Die Aus- und Weiterbildung des ärztlichen und technischen Personals ist ein wesentlicher Aspekt ihrer täglichen Arbeit, um langfristig die zuverlässige Versorgung von Millionen von Patienten sicherstellen zu können. Der Verein strebt eine kollegiale Zusammenarbeit mit der gemeinsamen Selbstverwaltung, den medizinischen Fachgesellschaften, Berufsverbänden und Vereinen an, um gemeinschaftlich die Zukunft der Labore in der medizinischen Diagnostik in Deutschland zu gestalten.

**KONTAKT**

**Akkreditierte Labore in der Medizin – ALM e.V.**

HELIX HUB

Invalidenstraße 113, 10115 Berlin

Telefon: 030 516 959 310

E-Mail: [kontakt@alm-ev.de](mailto:kontakt@alm-ev.de)

[www.alm-ev.de](http://www.alm-ev.de)

**Pressekontakt**

Cornelia Wanke

Geschäftsführerin ALM e.V.

Telefon: 0171 215 8954

E-Mail: [c.wanke@alm-ev.de](mailto:c.wanke@alm-ev.de)